

Wiener Zeitung, 29. Februar:

Ein Konzentrations-Bauprogramm (Sitzung des Zentralbeirates der Baustoffbewirtschaftung)	2
Heute Weltsammeltag für die Kinder	3
55.000 Heimkehrer aus der Sowjetunion	3
Sportlerempfänge im Rathaus. RK	4
Schneesäuberungskosten 2.5 Millionen Schilling. RK	4
Die ausständigen Theaterkonzessionen verliehen. Zur EK	5
1700 Kalorien für die 38. Versorgungsperiode (Abdeckung der Fleischschulden, Süßwarenrayonierung für Kinder, Milchaktion). RK	5
Die Zusatzkarten für Stenotypistinnen	5
Verlautbarung (Von den Wiener Verkehrsbetrieben ausgegebene 5-g-Gutscheine nur noch bis 13. März 1948) RK	6

Wiener Kurier, 1. März:

Auch Paris hat Wohnungssorgen. 250.000 Pariser sind im "Office du Logement" vorgemerkt	2
Der Zahn der Zeit soll nicht daran nagen. Dinkelsbühl will für die Nachwelt die Lebensmittelrationen verewigen.	2
Heuer gibt es wieder einen Blumenkorso in Wien. Zur RK	3
Amsterdamer Musikfest bringt Komposition eines Österreichers. Spitzmüller "Hymnen an den Frieden" gelangen zur Aufführung	4
Schweiz will die Philharmoniker in klassischem Programm hören. Tournee des Wiener Orchesters beginnt am 4. Juni	4
New York sieht Kunst aus aller Welt. Kunstausstellungen in der amerikanischen Metropole	4
Marseille erhielt Glashaus mit siebzehn Stockwerken	4
Eine Wiener Schule feiert Geburtstag. Vor 60 Jahren wurde die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt eingerichtet	6
Intellektuelle sind Stiefkinder der sozialen Entwicklung Österreichs. Arbeiterzusatzkarte für selbständig geistig Schaffende gefordert.	8

Weltpresse, Erste Ausgabe, 1. März:

Land ohne Kontrollen und Beschränkung. Besuch auf einer Insel des Wohlstandes - Bleibt es so in Belgien? (Ein Paradies für Kauflustige. Geschäfte - 12 Stunden geöffnet. Wenig Bombenschäden, wenig Desorganisation. Ist der Wohlstand dauerhaft?)	2
In ganz Österreich nur 23.000 Personenautos	2
In den USA.: Zukunft gehört den kleineren Betrieben	3
Schneezahlenrausch. (Stadt New York)	3
Filmaustausch Österreich - Deutschland	5
Am 5. Juni: Blumenkorso in der Hauptallee. Ertrag wird für die Wiedererrichtung des Calafati verwendet. Zur RK	5
Geschweisste Holzbaracken	5
Wärmestuben	5
Die Ruprechtskirche wurde freigelegt	6
Ein "Konservatorium für Jazzmusik" wird in Wien eröffnet	6
Zwei Jahre Österreichisches Ländertheater	6

Weltpresse, Abend-Ausgabe, 1. März 1948:

Gendarmerieposten Strasshof plündert 500 Güterwaggons 1

Welt am Abend, 1. März:

Bürobaracken können Wohnungsnot vermindern. Büros müssen wieder zu Wohnungen werden - Ein Projekt junger Wiener Architekten. (Dr. Martin Kink, Präsident der Kammer der gewerblichen Wirtschaft. Stadtrat Gottfried Albrecht, der Leiter des Wohnungsamtes. Stadtbau- direktor Diplomingenieur Dr. Johann Gundacker.) 1
Salzburg hebt die Bewirtschaftung von Möbeln auf 2
Burgtheater drängt sich nicht auf. Die österreichischen Provinzbühnen wollen sich gegen Wiener Theaterkultur abschliessen 3

Der Abend, 1. März:

Hungerstreiks in Wiener Betrieben 1
Strafanzeige gegen Leiter des Getreidewirtschaftsverbandes. Der Leiter der Rechtsabteilung des Verbandes schreibt dem "Abend" 1
Brauchen Sie ein Holzhaus oder ein Radio? In 14 Tagen Wiener Frühjahrsmesse 2
Wo bleibt die Hausbrandkohle? Trotz erhöhter Kohlenlieferung weniger Raumheizung als im Vorjahr 2
Wie wird man Jazzmusiker? Ein Wiener Konservatorium für Jazzmusik 3

Neues Österreich, 2. März:

Punktkarte für "bezugserleichterte" Textilien. UNRRA-Waren und amerikanische Überschussgüter werden auf Abschnitte verkauft - 50 Punkte für Erwachsene, 30 Punkte für Kinder - Strümpfe weiterhin auf Bezugsschein 1
Salzburg, das graue Paradies 1
Die Umgangssprache wird "entnazifiziert". Einem Wörterbuch für die Schulen soll eines für den Gebrauch der Ämter und Behörden folgen 2
Arbeiterkarte für Stenotypistinnen erst von der nächsten Periode an. RK 2
Zwischen gestern und heute. Im Februar 461 Wohnungen wiederhergestellt. RK 2
Nach einem Genuss einer Fischkonserve gestorben. Zur RK. 2
Ein zweiunddreissigjähriger Professor an der Wiener Universität. (Dr. Edmund Hlawka) 2
Schweden spendet 100 Krankenbetten für den Rosenhügel 3
Die Fischpreise in dieser Woche 4

Arbeiter-Zeitung, 2. März:

Die Industriepreise müssen herunter! Vom Präsidenten Johann Böhm 1
Gebraucht eure Rechte! Ein Wort an unsere Betriebsräte 1
Kein Sozialismus ohne Freiheit! (Radiovortrag von Karl Czernetz) 2
Die Sozialisten und die Demokratie. Helmer und Maisel zu den Ereignissen in und um Österreich 2
Der Wiederaufbau der Wohnhäuser (Sekretär des Städtebundes, Bundesrat Felix Slavik) 2
Seestadt Wien (Vom Wiener Ernährungsamt aufgerufene Rationen) 3

Das amerikanische Rote Kreuz gibt 50.000-Säuglings- wäschegartnituren	3
Auch im Februar Fortschritt im Aufbau	3
Lebensmittelpreise. RK	3
Eine todbringende Fischkonserve. Sie stammte aus der Kriegszeit. Zur RK	3
Eine Punkt Karte für bestimmte Textilwaren	3
Kunst und Kultur. Wie wohnt man in Amerika?	3

Wiener Tageszeitung, 2. März:

Dringlichkeitsprogramm im Bausektor	2
Blumenkorso. RK	4
Weiterbildung schulentlassener Mädchen. (Höhere Bundes- lehranstalten für Frauenberufe in Wien)	4

Das Kleine Volksblatt, 2. März:

Berücksichtigung der Wehrdienstzeit bei Kündigungen	4
Zwei Jahre Hilfe für alte Wiener. Ein vorbildliches Sozialwerk des OeFB-Wien	5
Erleichterung in der Getränkesteuerberechnung	5
Haferflocken statt Rosinen für Wien	5
Blumenkorso 1948 wird vorbereitet. Zur RK	5

Österreichische Volksstimme, 2. März:

Die Geduld ist gerissen. Die Arbeiterschaft fordert ultimativ Verbesserung der Ernährung, Herabsetzung der Preise, Angleichung der Löhne. Deutzende Betriebe in Streik. (Verbesserung des Lebensmittelaufwurfes. Durch- führung eines allgemeinen einstündigen Generalstreiks)	1
Die öffentlich Angestellten zur Lohn-Preis-Frage	2
Die Wiener Tschechen einmütig für Gottwald	2
Nur 1540 Kalorien ausgegeben	2
Das Ende der W-Abschnitte. Ein schwerer Schlag für Ar- beiter, Angestellte und Hausfrauen in ganz Österreich	3
Punkt Karte für gewisse Textilwaren	3

Österreichische Zeitung, 2. März:

Tausende Wiener Arbeiter streiken. Proteste gegen die unzulänglichen Lebensmittelaufwürfe	1
Das Hohelied des Marxismus ("Kommunistisches Manifest")	1
Ein falsches Dementi (Mißstände auf dem Gebiet der Fleischversorgung der Wiener Bevölkerung)	2
"Millionengewinne der Wirtschaftsverbände"	3
Schiebungen im Grazer Ernährungsamt	3
Merkwürdige Methoden (Konzessionsverleihungen für das Raimund- und Volkstheater) Zur RK	5
Vorschau auf die Wiener Frühjahrsmesse. Tschechoslowa- kei am stärksten vertreten - Radioapparate und elektri- sche Haushaltgeräte erhältlich	6
Nach vierzehn Jahren heuer wieder Blumenkorso. Der Reinertrag wird zur Wiedererrichtung des Calafati ver- wendet. Zur RK	6